

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 15. März 2024

Anerkennung statt Ausgrenzung: Tafeln leben Kultur der Vielfalt

Als Partner der Internationalen Wochen gegen Rassismus setzt sich Tafel Deutschland für eine demokratische Gesellschaft und ein respektvolles Miteinander ein. Dazu veröffentlicht der Dachverband der 975 Tafeln seine Charta gegen Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus in einer aktualisierten Fassung.

Die Tafel Deutschland hat auf Beschluss ihres Vorstandes die Charta gegen Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus mit dem Titel „Anerkennung statt Ausgrenzung“ neu veröffentlicht. In Zeiten, in denen antidemokratische Stimmen immer lauter werden, bekräftigt der Dachverband der Tafeln damit seinen Einsatz für eine gerechte und solidarische Gesellschaft.

„Die Tafeln leben eine Kultur der Vielfalt“, heißt es in der Charta. Andreas Steppuhn, Vorsitzender der Tafel Deutschland, erklärt: „Das bedeutet für uns, dass wir allen Menschen mit Respekt begegnen und Rassismus, Antisemitismus, Diskriminierung und Gewalt in jeglicher Form ablehnen.“

Die Tafeln sind Deutschlands soziale Lebensmittelretter, die armutsbetroffene Menschen mit guten, aber übriggebliebenen Lebensmitteln unterstützen. „Bei den Tafeln zählt nur, dass ein Mensch Hilfe benötigt, nicht wo er herkommt oder woran er glaubt. Demokratie zu leben, bedeutet für uns, Menschen in all ihrer Vielfalt zu respektieren“, so der Vorsitzende.

Die Arbeit der Tafeln beruht auf den Werten Nachhaltigkeit, Humanität, soziale Verantwortung sowie Gerechtigkeit und Teilhabe. Als Orte der Begegnung verbinden Tafeln Engagierte und armutsbetroffene Menschen unterschiedlichster sozialer, kultureller und religiöser Herkunft miteinander. „Sie alle sollen sich

Tafel Deutschland e.V.

Germaniastraße 18
12099 Berlin

Telefon +49 (0)30 200 59 76-0
Fax +49 (0)30 200 59 76-16
E-Mail info@tafel.de
Internet www.tafel.de

Pressekontakt

Anna Verres
Pressesprecherin
Telefon: +49 (0)30 200 59 76-15
E-Mail: verres@tafel.de

bei uns willkommen fühlen und die Möglichkeit erhalten, an unserer Gesellschaft teilzuhaben“, sagt Andreas Steppuhn.

[>> Charta gegen Rechtsextremismus als PDF](#)

Lebensmittel retten. Menschen helfen.

Die über 970 Tafeln haben eine klare Mission: Sie retten Lebensmittel und unterstützen damit armutsbetroffene Menschen. Als gemeinnützige Organisationen sind sie gleichzeitig Orte der Begegnung für alle Menschen, die zu ihnen kommen. Mit 60.000 überwiegend ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sind die Tafeln eine der größten sozial-ökologischen Bewegungen in Deutschland. Pro Jahr retten sie rund 265.000 Tonnen Lebensmittel und geben sie an 1,6 bis 2 Millionen Menschen weiter.

www.tafel.de

Hinweis zum Datenschutz

Wir versenden dieses Mailing entsprechend der Datenschutzerklärung von Tafel Deutschland e.V. <https://www.tafel.de/footprintnavigation/datenschutz/>
Sie können der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit per E-Mail an verres@tafel.de widersprechen.